

Bund gibt 250 Millionen Euro für Wasserstoff und Brennstoffzelle

Ab sofort können Anträge für das neue Förderprogramm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP 2) gestellt werden. Technisch ausgereifte Produkte sollen mit den Mittel des Programm am Markt wettbewerbsfähig gemacht werden.

„Schwerpunkt unseres ersten Förderaufrufs sind Brennstoffzellenfahrzeuge im öffentlichen Personennahverkehr und in gewerblichen Fahrzeugflotten“, erklärte heute Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt. „Damit machen wir gerade auch Fahrzeuge sauberer, die sich ständig im Stadtverkehr befinden.“ Für das sogenannte NIP 2 stellt das BMVI bis 2019 rund 250 Millionen Euro bereit. Förderfähig sind: Fahrzeuge (Straße, Schiene, Wasser) und Sonderfahrzeuge in der Logistik sowie die dazugehörige Betankungsinfrastruktur, Elektrolyseanlagen zur Erzeugung von Wasserstoff, Nicht-stationäre Kraft-Wärme-Koppelungs-Anlagen und autarke Stromversorgung für kritische oder netzferne Infrastruktur. Bewerben können sich Städte, Gemeinden und private Investoren. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Wasserstoff-Tankstelle in Hamburg mit Blicks aufs Lagerhausviertel.

Foto: Peter Schwerdtmann